

State of the ArTT – 25 Jahre Audi TT: Sommerausstellung im Audi museum mobile

- Vom 24. Juli bis 24. September TT-Modelle in einer Geburtstagssonderschau
- Exponate auch rund um die „Tourist Trophy“, Namensgeberin für den Audi TT

Ingolstadt, 19. Juli 2023 – Mit seinem Seriendebüt vor 25 Jahren schreibt der Audi TT Designgeschichte. Audi Tradition nimmt ein Vierteljahrhundert Audi TT zum Anlass, den Sportwagen in der Ausstellung „State of the ArTT“ zu zelebrieren. Zu sehen ist die Sonderschau vom 24. Juli bis zum 24. September im Audi museum mobile in Ingolstadt.

In der [Ahnengalerie des Audi TT](#) darf *ein* Auto selbstverständlich nicht fehlen: das Showcar von 1995. Audi präsentiert die Studie im September jenes Jahres auf der IAA in Frankfurt. Und sofort werden damals Stimmen laut: „Bringt dieses Auto in Serie – aber bitte exakt so!“ Ende 1995 fällt dann die Entscheidung: Das Audi TT Coupé wird gebaut, 1998 ist es so weit. Torsten Wenzel, Exterieur-Designer bei Audi, hat die Studie mit in die Serie überführt und erinnert sich: „Für uns war es das größte Lob, als die Fachpresse anerkennend feststellte, dass sich von der Studie zur Serie nicht viel verändert hatte, obwohl wir aufgrund der technischen Vorgaben für die Serienversion im Detail natürlich doch vieles anpassen mussten – auch hinsichtlich der Proportionen.“ Für Wenzel, der auch privat einen TT der ersten Generation sein Eigen nennt, ist der TT bis heute unverändert „eine fahrende Skulptur, höchste Qualität in Flächen und Linien“.

Mit dem Audi TT kommt etwas Neues mit traditionsreichem Namen. Bewusst weichen die Ingolstädter damals beim Namen des neuen Sportwagens von der sonst üblichen Audi-Nomenklatur ab: Die Modellbezeichnung „TT“ ist dabei eine Reminiszenz an die legendäre Tourist Trophy auf der Isle of Man, eines der ältesten und spektakulärsten Motorsport-Events der Welt, bei der NSU und DKW mit ihren Motorrädern große Erfolge feierten. Mit dem NSU TT hat der Neckarsulmer Automobilbauer schon in den 1960er Jahren eine Verbindung zu den Motorsporterfolgen der Marke auf dem rauen Eiland hergestellt – diesen doppelten Bezug nimmt die Marke mit den Vier Ringen bei der Namensgebung für den Audi TT wieder auf. Kurator Stefan Felber: „Auch zu diesem Teil TT-Geschichte zeigen wir in unserer Sommerausstellung einige besondere Modelle“, die NSU Rennfox von 1954 zum Beispiel, jenes Siegermotorrad von der TT Ulster, die Namensgeberin für die späteren NSU-Modelle Quickly TT und NSU Prinz TT ist – und damit letztlich auch für den ebenso revolutionären wie markenprägenden Audi TT.

State of the ArTT – 25 Jahre Audi TT

24. Juli bis 24. September im Audi museum mobile; Buchung und Ticketpreise [online](#)

Die Sommerausstellung zur Geschichte des Audi TT zeigt neben Exponaten rund um die Historie des Namens „TT“ auch eine Reihe von Studien und Coupé-Modellen aller drei Generationen, so zum Beispiel den Audi TT quattro sport von 2005, den Audi TTS Pikes Peak „Shelly“ von 2009, den Audi TT ultra quattro concept von 2013 oder den Audi TT Cup Sieger aus dem Jahr 2017.

Kommunikation Audi Tradition

Daniela Henger

Pressesprecherin Audi Tradition

Telefon: +49 841 89-44491

E-Mail: daniela.henger@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die 1932 in der Auto Union zusammengefasst wurden. Die Auto Union und NSU fusionierten 1969 und prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 schließlich wurde aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Seit 1998 pflegt und präsentiert die Audi Tradition/Auto Union GmbH zusammen mit der NSU GmbH die umfangreiche und weit verzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist montags bis freitags zwischen 9.00 und 17.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Das August Horch Museum Zwickau ist dienstags bis sonntags von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die AUDI AG und die Stadt Zwickau sind zu jeweils 50 Prozent an der August Horch Museum Zwickau gGmbH beteiligt. www.audi.de/tradition

Audi Tradition unterstützt die Arbeit des Audi Club International e.V. (ACI). Der von der AUDI AG offiziell anerkannte Dachverband repräsentiert alle Audi Markenclubs sowie die Clubs der Vorgängermarken der heutigen AUDI AG. Informationen unter www.audi-club-international.de

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
